



**Offen für alle**

**Das Bürgerkulturzentrum in der Halle „kabelmetal“**

**ein Gewinn für Windeck**

Am 20. September 2013 wird der Rhein-Sieg-Kreis um eine Kulturattraktion reicher. An diesem Tag wird mit einem großen Fest die Halle „kabelmetal“ in Windeck-Schladern eröffnet. Das neue Kulturzentrum wird die kulturelle Vielfalt der Region und auch darüber hinaus anbieten: Musik, Theater, Kabarett, Literatur und Veranstaltungen mit kulturellen und anthropologischen Themen. Profis und Laien, bekannte Stars und unentdeckte Künstler werden hier auftreten. Die Veranstaltungen richten sich an alle Bevölkerungsschichten. Spezielle Programme werden vorbereitet für Kinder, Jugendliche und Senioren.

Hans-Christian Lehmann, der Windecker Bürgermeister, ist begeistert von den kulturellen Möglichkeiten: „Es soll Kultur für Menschen stattfinden. Von Menschen für Menschen. Reges Vereinsleben soll praktiziert werden wie zB. mit den Karnevalsvereinen. Wir hoffen auch, dass viele diese idyllische Stätte für private Feiern nutzen. Wir werden aber auch Konzerte, Kabarett und Künstler von außerhalb reinholen. Es soll jedoch in erster Linie eine Halle in Windeck sein für die Windecker und mit den Windeckern.“

Betrieben wird die Halle „kabelmetal“ von einer gemeinnützigen GmbH, deren Gesellschafter die Gemeinde Windeck (vertreten durch Heike Hamann), die Eigentümergesellschaft der Halle (vertreten durch Stefan Steinhausen) und die Bürgerkulturstiftung Windeck (vertreten durch Gabriele Faust) zu gleichen Anteilen sind.

Die Halle ist das ehemalige Versandgebäude der früheren Fa. „kabelmetal“. Die alte Backsteinarchitektur mit wunderschönen Rundbogenfenstern wurde so weit wie möglich erhalten. Der Veranstaltungsraum bietet Platz für 400 Zuschauer, ohne Stühle für 750 Zuschauer. Ein kleinerer Saal ist gedacht für Seminare, Vorträge, Workshops und Kunstaktionen aber auch für Feste wie Hochzeiten und Firmenjubiläen. Ergänzt wird das Bürgerkulturzentrum mit einem Infopavillon für

Tourismus und ein "Grünes Klassenzimmer" für erlebnispädagogische Programme mit Kindern und Jugendlichen.

Gefördert wird der Ausbau des 5-Millionen-Projektes vom Land NRW. Die Aufträge für die Restaurierungs- und Umbaumaßnahmen gingen vorwiegend an regionale Unternehmen. Mittlerweile sind die Arbeiten an und in der Halle abgeschlossen. Der Außenbereich nimmt jetzt zunehmend Gestalt an.

Hans Christian Lehmann ist überzeugt, dass das Bürgerkulturzentrum Windeck positiv verändern wird: „Ich glaube, es wird Aufmerksamkeit erregen. Die Menschen werden Windeck deutlich mehr wahrnehmen als jetzt. Nicht nur am Rande des Rhein-Sieg-Kreises. Sondern wir wachsen mit dieser Stätte hinein in den Großraum Köln-Bonn.“

Das Bürgerkulturzentrum wird seine besondere Anziehungskraft ausstrahlen auch für Menschen von außerhalb: Der Standort direkt am wildromantischen Schladerner Wasserfall dürfte viele Besucher zu Wiederholungstätern machen. Hier können sie Natur und Kultur in einem einmaligen Ambiente erleben.

Das Bürgerkulturzentrum befindet sich in 51570 Windeck-Schladern, Schönecker Weg 5, direkt am Wasserfall

Jürgen Orthaus  
Pressebeauftragter des Bürgerkulturzentrums Windeck

*„Ich verbinde mit der Eröffnung der Halle „kabelmetal“*

- *dass die Windecker mal wieder bewiesen haben, dass hier auch Großes möglich ist*
- *dass man aus der Vergangenheit Kraft schöpfen kann, um etwas Neues zu beginnen. Nicht nur den Abschluss der Bauarbeiten feiern sondern den Beginn des eigentlichen Projektes*
- *dass wir daran erleben, was Gemeinwesen bedeutet*
- *und vor allem meine Hochachtung an alle Beteiligten, ohne die dieses großartige Projekt nicht zustande gekommen wäre.“*

Hans-Christian Lehmann, Bürgermeister